



Anleitung für Commodore Floppy SFD 1001 C64 Expansion Version

Mit der SFD 1001 haben Sie eine High Density Floppy für Ihren C 64 erworben, mit einer Speicherkapazität von mehr als 1 Megabyte.

Dieses Laufwerk wird komplett mit Interface für den Expansionport des C 64 geliefert, so daß am normalen seriellen Port weiterhin Laufwerke (wie die 1541, 1571, 1581 und Drucker) betrieben werden können.

Die SFD 1001 ist bei Auslieferung auf Adresse # 9 eingestellt, so daß ein sofortiger Betrieb mit einer 1541 möglich ist. Es können aber auch die Adressen # 8, 10, 11 durch verändern der internen Jumper (1/2/4) eingestellt werden. Diese Adressänderung muß dann aber auch am Interface (nur bei Verwendung als Laufwerks # 8) vorgenommen werden.

Der Anschluß

Stecken Sie das Interface in den Expansionport so daß die Dipschalter (Mäuseklavier) nach oben zeigen. Schließen Sie Ihre anderen Geräte an und schalten alles wie gewohnt ein. Sie können nun die SFD 1001 mit den normalen Floppy Befehlen unter Adresse #9 ansprechen (load "\$" ,9 oder load "*" ,9,1). Alle weiteren Befehle entnehmen Sie bitte ihrem 1541 Floppy Handbuch.

Die Dip-Schalter

Im Interface befindet sich ein 6 facher Dipschalter (Mäuseklavier) welcher folgende Funktion hat:

Schalter 1 und 2 dient zum festlegen der Geräteadresse

Schalter 1 off (aus) 2 off (aus)

Alle Geräte Adressen (4-15) werden über den Expansionport bedient.

Schalter 1 on (ein) 2 off (aus)

Geräte Adresse 8 über Expansionport alle anderen über den seriellen Port bedient.

Schalter 1 off (aus) 2 on (ein)

Geräte Adresse 4 über Expansionport alle anderen über den seriellen Port bedient.

Schalter 1 on (ein) 2 on (ein)

Geräte Adresse 9 - 15 über den Expansionport alle anderen über den seriellen Port bedient. Dies ist auch die Einstellung im Auslieferungszustand.

Schalter 3 legt den Adressbereich des Interface fest.

Schalter 3 off (aus) das Interface wird von \$ E000-\$ FFFF eingebunden.

Schalter 3 on (ein) das Interface resaviert den Bereich \$ 8000-\$ 9FFF.

Schalter 4 hat keine Funktion.

Schalter 5 und 6 ist zum ein- und ausschalten des Interface.

Schalter 5 und 6 on (ein) Interface ist eingeschaltet.

Schalter 5 und 6 off (aus) Interface ist abgeschaltet.

Inkompatibilität

Es gibt einige Programme die den Bereich des SFD 1001 Interface unüblicherweise mitbenutzen und dies kann zu Kompatibilitätsproblemen führen. In diesem Fall entscheidet man, ob die SFD 1001 bei ausführen der Programme benötigt wird oder nicht. Wird die Floppy nicht benutzt, entfernt man einfach das Interface aus dem Expansionport. Soll dagegen die Floppy benutzt werden geschieht das durch austauschen des Betriebssystem und umstellen der Dipschalter wie folgt.

Im Interface sehen Sie ein 28 poliges querliegendes IC mit einem Aufleber im Sockel mit der Bezeichnung U 4. Dieses entfernen Sie vorsichtig durch herausheben mit einem Schraubendreher. In Ihrem C 64 suchen Sie das IC U 4 mit der Bezeichnung 901227-0x für die ältere Ausführung mit der großen Platinen. Für den Austausch dieses IC's benötigen Sie allerdings einen 24/28 poligen Adapter (kann Separat erworben werden) oder wenn vorhanden eine Betriebssystem-Umschaltplatine.

Dort wird dann das IC des Interface eingesetzt. Nun sind noch die Dipschalter 3, 5 und 6 in Stellung off (aus) zu bringen. Damit ist Ihre SFD 1001 komplett ins Betriebssystem eingebunden, und es sollte keine Probleme mehr geben.

C 64 Besitzer der neueren Platine mit dem IC U 4 dessen Bezeichnung 251913-01 ist, erhalten auf Wunsch von uns ein Betriebssystem welches direkt ohne Adapter ein gesetzt werden kann. Dieses erfolgt im Austausch gegen das ursprünglich gelieferte.

Gewährleistung

Die SFD 1001 CD hat unser Haus in einwandfreiem Zustand und geprüft verlassen. Die Garantiefrist beträgt 6 Monate ab Kaufdatum.

Im Garantiefall ist der komplette Gerät mit einem Originalkaufbeleg an den Hersteller frei einzusenden. Es erfolgt nach unserer Wahl Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Garantie erstreckt sich auf sämtliche von uns gelieferten Teile, sowie auf die, zur Reparatur benötigten Arbeitswerte. Eine Garantie für Folgeschäden ist ausgeschlossen. Fehler, die auf mechanische Beschädigung, nachträglich aufgesteckte Bauteile, oder statische Aufladung zurückzuführen sind, entbinden uns von unserer Garantiepflicht. Gleiches gilt bei evtl. entfernten Seriennummern.

Nicht unter unsere Garantiepflicht fällt, das prüfen des Gerätes bei angeblicher Nichtfunktion in Verbindung mit Fremdzubehör, deren Hersteller sich nicht an den Standard vom Commodore halten.

Wir übernehmen auch keine Funktionsgarantie für alle verfügbaren Betriebssystem.

Diese Anleitung

wurde nach besten Wissen und mit größter Sorgfalt erstellt, trotzdem können wir den Irrtum nicht vollständig ausschließen. Für Anregungen und Hinweise, die der Verbesserung unserer Produkte dienen, sind wir jederzeit dankbar. Technische Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Außer den verwendeten Warennamen Commodore und Amiga, können auch andere Namen und Bezeichnungen geschützt sein.

Die W.A.W.-Elektronik GmbH

wünscht Ihnen nun viel Freude bei der Arbeit mit Ihrer Commodore SFD 1001

Adress Änderung und Einstellung nach Öffnen des Gehäusedeckels -

Auslieferungszustand Adresse # 9

Änderung erfolgt an den Jumpern 1-4 am IC 3 J (6532)

| Geräte Nr. | J 4 | J 2 | J 1 | |
|------------|-----|-----|-----|-----------------|
| 8 | 0 | 0 | 0 | 0 = geschlossen |
| 9 | 0 | 0 | 1 | 1 = offen |
| 10 | 0 | 1 | 0 | |
| 11 | 0 | 1 | 1 | |
| 12 | 1 | 0 | 0 | |